

EANS-Zwischenmitteilung: Rosenbauer International AG / Zwischenmitteilung

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Erneute Umsatz- und Ergebnissesteigerung im 3. Quartal 2009
 Neuer Rekord-Auftragseingang mit EUR 454,0 Mio
 Höchster Auftragsbestand in der Geschichte EUR 553,2 Mio

| |
|--|
| Quartale 1-3 1-9/2009 1-9/2008 Vdg. in % |
| Umsatzerlöse EUR Mio 374,4 322,0 +16 % |
| EBIT EUR Mio 27,2 21,5 +27 % |
| EBIT-Marge in % 7,3 % 6,7 % - |
| EBT EUR Mio 24,5 16,9 +45 % |
| Konzernergebnis 1) EUR Mio 19,5 13,1 +49 % |
| Cashflow aus der operativen EUR Mio -47,2 -2,3 - |
| Tätigkeit |
| Bilanzsumme EUR Mio 347,1 278,0 +25 % |
| Investitionen EUR Mio 11,2 7,6 +47 % |
| Mitarbeiterstand zum 30.09. 1.931 1.758 +10 % |
| Auftragseingang EUR Mio 454,0 365,8 +24 % |
| Auftragsbestand zum 30.09. EUR Mio 553,2 423,3 +31 % |
| |
| Quartal 3 7-9/2009 7-9/2008 |
| Umsatzerlöse EUR Mio 133,9 106,3 +26 % |
| EBIT EUR Mio 11,7 3,4 +244 % |

1) Vor Gewinne/Verluste Minderheiten

In der Berichtsperiode konnte der ROSENBAUER Konzern sowohl umsatz- wie auch ergebnisseitig Steigerungen erzielen. So erhöhte sich der Umsatz gegenüber den ersten drei Quartalen 2008 um 16 % auf EUR 374,4 Mio (1-9/2008: EUR 322,0 Mio). Den wesentlichsten Beitrag zum Umsatzwachstum lieferten der internationale Export sowie das US-Geschäft. Auf Basis eines ausgezeichneten Berichtsquartals konnte das operative Ergebnis (EBIT) in den ersten neun Monaten um 27 % auf EUR 27,2 Mio (1-9/2008: EUR 21,5 Mio) gesteigert werden. Die EBIT-Marge erhöhte sich damit von 6,7 % auf 7,3 %, was vor allem auf positive Effekte aus der hohen Auslastung zurückzuführen ist.

Trotz des erhöhten Finanzierungsbedarfes zur Abwicklung des hohen Liefervolumens konnte das Finanzergebnis in der Berichtsperiode aufgrund erheblich niedrigerer Zinsen von EUR -4,1 Mio auf EUR -2,6 Mio verbessert werden. Somit betrug das EBT in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres EUR 24,5 Mio (1-9/2008: EUR 16,9 Mio), was einer Steigerung von rund 45 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Trotz der konjunkturellen Schwäche der Weltwirtschaft konnte der Auftragseingang des ROSENBAUER Konzerns in den ersten drei Quartalen 2009 erneut gesteigert werden. Mit EUR 454,0 Mio lag er um 24 % über dem Niveau der Vorjahresperiode (1-9/2008: EUR 365,8 Mio). Diese erfreuliche Entwicklung ist auch auf den im 1. Halbjahr verbuchten Großauftrag aus Saudi-Arabien im Wert von rund EUR 100 Mio zurückzuführen.

Der Auftragsbestand des Konzerns lag per 30. September 2009 mit EUR 553,2 Mio um 31 % über dem Vergleichswert des Vorjahrs (30. September 2008: EUR 423,3 Mio). "ROSENBAUER konnte die führende Marktposition weiter ausbauen und die bisher gute Marktentwicklung der Branche bestmöglich nutzen. Wir haben die Produktionskapazitäten an allen Standorten voll hochgefahren und sind bis ins dritte Quartal 2010 ausgelastet", freut sich Julian Wagner, Vorstandsvorsitzender ROSENBAUER International AG.

Das Management des ROSENBAUER Konzerns bestätigt das weitere Wachstum für das Jahr 2009. Der Umsatz wird in der Dimension von rund 10 % über dem Vorjahresniveau (2008: EUR 500,3 Mio) erwartet. Beim EBIT geht das Management zumindest von einem Erreichen des Rekord-Vorjahreswertes (2008: EUR 39,9 Mio) aus. Aufgrund des verschärften Wettbewerbes wird jedoch von einer gegenüber dem Vorjahr reduzierten EBIT-Marge von 7,0 % bis 7,5 % ausgegangen (2008: 8,0 %).

Pressetexte und Fotos finden Sie auch unter www.rosenbauer.com/Presse.

Emittent: Rosenbauer International AG

Paschingerstrasse 90

A-4060 Leonding

Telefon: +43(0)732 6794 568

FAX: +43(0)732 6794 89

Email: ir@rosenbauer.com

WWW: www.rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Markt: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service